

CENTRAL



Central European Network
for Teaching and Research
in Academic Liaison

Projektverantwortlich: Dr. Judith Wellen
Projektkoordination: Aleksandra Laski
Programmlinie: Strategische Partnerschaften
Partnerländer: Ungarn, Tschechien, Polen, Österreich

Strategie

Die Humboldt-Universität zu Berlin hat Zentraleuropa zu einer strategischen Schwerpunktregion für ihre Universitätspartnerschaften erklärt und dazu das „Central European Network for Teaching and Research in Academic Liaison“ (CENTRAL) ins Leben gerufen. Die Beziehungen zu der Universität Warschau, der Universität Wien, der Karls-Universität in Prag und der Eötvös-Loránd-Universität (ELTE) in Budapest sind über lange Zeit gewachsen und haben bereits zahlreiche Lehr- und Forschungs Kooperationen hervorgebracht. CENTRAL verknüpft diese bilateralen Beziehungen nun zu einem strategischen multilateralen Netzwerk, in dem die bestehenden Expertisen gebündelt und weiterentwickelt werden. Das Netzwerk strebt an, gemeinsame wissenschaftliche Projekte und Veranstaltungen voranzubringen, gemeinsame Studienprogramme zu etablieren und den Austausch in Forschung, Lehre und auf Leitungsebene zu fördern. Nicht zuletzt soll mit dem Zusammenschluss im Netzwerk auch die Sichtbarkeit der Wissenschaftsregion Zentraleuropa erhöht werden.

Projektziele

Mit dem CENTRAL-Netzwerk fokussiert sich die Humboldt-Universität zu Berlin auf die Stärkung gemeinsamer Vorhaben in den Bereichen **Internationale Governance und Verwaltung, Internationale Studierenden- und Nachwuchsförderung** sowie **Internationale Kooperationen in Lehre und Forschung** mit den Partneruniversitäten. Zu diesem Zweck werden zentral gesteuerte Aktivitäten auf Leitungs- und Verwaltungsebene etabliert. Darüber hinaus ermöglicht das CENTRAL-Netzwerk Studierenden und Promovierenden, ihr internationales Profil zu schärfen und ihre Netzwerke auszubauen. Im Bereich der Forschung, die unmittelbar auch der Optimierung gemeinsamer Lehre dient, werden bestehende Kooperationen ausgebaut sowie die Schaffung neuer Kooperationen unterstützt. Durch den dezidiert multidisziplinären Ansatz der Teilprojekte wird die fachübergreifende Zusammenarbeit innerhalb der fünf Universitäten ausgebaut, wodurch sich unterschiedliche wissenschaftliche Schwerpunktsetzung und Profilbildung ergänzen.

Maßnahmen

Um die Projektziele zu erreichen, wird die Kooperation zwischen den Partneruniversitäten auf allen drei Projektebenen (Governance-, Lehr- und Forschungsebene) mittels folgender Maßnahmen gefördert:

Gemeinsame (interdisziplinäre) Seminare | Strategietreffen | Staff Mobility für Verwaltungsmitarbeiter/innen
Jährliche Strategietreffen auf der Governance-Ebene | Workshops an der HU und den Partneruniversitäten
Studierenden- und Forschungsaufenthalte | Gastvorlesungen | Summer Schools | Praktika und Fachwerkstätten
Exkursionen und Tagungen | Gemeinsame Publikationen und gemeinsame Kommunikationsplattformen

Besonderheiten

Neben der regionalen Ausrichtung des Netzwerks ist die Stärkung des wissenschaftlichen Nachwuchses ein Schwerpunkt des Projektes. Durch den Zugang beteiligter Studierender sowie Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler zu allen zentraleuropäischen Partnern wird deren internationale Profil- und Netzwerkbildung unterstützt.

Partner



Humboldt-Universität
zu Berlin



ELTE Budapest



CHARLES
UNIVERSITY

Karls-Universität



Universität Warschau



universität
wien

Universität Wien

Kontakt

Aleksandra Laski

Unter den Linden 6
10099 Berlin

Tel.: 030 2093 2084

E-Mail: aleksandra.laski@hu-berlin.de

[Homepage](#)